

**Antrag zur Sitzung
des Beirats für Migration und Integration der Landeshauptstadt
Mainz
am 20.05.2010**

Titel des Antrags	Satellitenantennen auf Wohnbauhäusern
Antragsteller	Demokratische Liste
Antragstext	<p>Die Geschäftsstelle des Beirats wird gebeten die Wohnbau Mainz anzuschreiben, den u.a. Sachverhalt vorzustellen und um Information zu bitten, die dem Beirat für Migration und Integration wiederum vorgelegt werden.</p> <p>Sachverhalt: Wir beantragen, dass die Geschäftsführung der Wohnbau AG, HARTZ-IV Empfänger-Familien genehmigt, Satellitenantennen auf dem Dach des Wohnhauses durch einen renommierten Elektriker installieren zu lassen.</p>
Begründung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Viele Migranten-Familien leben in Häuser der Wohnbau. 2. Viele dieser Menschen sind HARTZ-IV Empfänger und der deutschen Sprache nicht mächtig. 3. Die Menschen können seit Monaten, sogar seit Jahren über das Fernsehen keinerlei aktuelle Informationen und Nachrichten aus ihrer Heimat verfolgen. 4. Die Wohnbaugesellschaft verlangt von diesen Familien, dass eine Satellitenantenne durch ein von der Wohnbau ausgewähltes Unternehmen installiert wird. 5. Die finanzielle Lage dieser Familien lässt es leider nicht zu, die Installation einer Satellitenantenne durch ein von der Wohnbaugesellschaft ausgewähltes Unternehmen zu finanzieren. 6. Wie gesagt, über einen renommierten Elektromeister würde die Installation wesentlich günstiger ausfallen <p>Weitere Fragen und Begründungen werden mündlich vorgetragen.</p>

für die Antragstellerin / den Antragsteller

Mainz, 02.02.2010
Ort, Datum

gez. Hüseyin Kaya
Unterschrift